

Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen – was läuft eigentlich in der gemeinsamen Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Urologie und des Berufsverbandes der Deutschen Urologen? An dieser Stelle erhalten Sie kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien und in die Arbeit der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.

Kontakt Daten der Pressestelle

Bettina-Cathrin Wahlers, Sabine Martina Glimm
Stremelkamp 17, 21149 Hamburg
Tel.: 040-79140560, Fax: 040-79140027, Mobil: 0170-4827287
E-Mail: redaktion@bettina-wahlers.de



Urologe 2018 · 57:1004-1005
https://doi.org/10.1007/s00120-018-0741-0
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Kongress kompakt

Der Schülertag ist längst ausgebucht, die Kongresszeitungen sind in Arbeit, und auch die Vorbereitungen für das Patientenforum und die Pressekonferenz laufen. Journalisten akkreditieren sich täglich bei uns in der Pressestelle, und Sie konnten jüngst ein Interview mit DGU- und Kongresspräsident Prof. Dr. Paolo Fornara zur personalisierten Medizin in der Urologie und auf dem 70. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie vom 26. bis 29. September 2018 in Dresden lesen. Im Einsatz ist dieser Tage auch die Jury aus renommierten Urologen und erfahrenen Journalisten, die über die Vergabe des DGU-Medienpreises 2018 zu entscheiden hat. Am 31. Juli lief die Bewer-

ungsfrist ab, und es wurden erneut zahlreiche sehr gute Beiträge aus den Bereichen Print, TV und Internet eingereicht. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, dass mit Stefan Mugrauer vom Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) wieder ein Medienvertreter aus dem Austragungsort des Kongresses Mitglied der Jury ist. Im Vorfeld sagte der Teamleiter der MDR-Sendung „Hauptsache Gesundheit“: „Die Urologie ist ein sehr spannendes Themenfeld, das gerade ältere Zuschauer in vielfältiger Form betreffen kann und deshalb häufig bei uns in der Sendung aufgegriffen wird. Ich bin sehr gespannt, was andere Medizinjournalisten an aktuellen Beiträgen einreichen.“

Aktuelle Pressemitteilungen

Selbstverständlich haben wir vor der letzten Themenwoche „Alarmzeichen Blut im Urin“ Presseinformationen zu dieser Kampagne veröffentlicht. Ebenfalls im Juni galt es aber auch, auf eine überfällige Entscheidung der STIKO zu reagieren, die am 5. Juni ihre Empfehlung zur HPV-Impfung für Jungen beschlossen hat. In ei-

ner gemeinsamen Presseinformation begrüßten DGU und BvDU die Empfehlung und sicherten ihre volle Unterstützung bei der anstehenden Implementierungsphase der HPV-Jungenimpfung zu. Zudem gab es im Juli eine Pressemitteilung anlässlich des jüngsten Parlamentarischen Abends der DGU zur Organspende.

Nachrichten der DGU: Die neue UROlogisch! ist da

Rekordmitgliederzahl und höchste Zuwachsrate in der urologischen Fachgesellschaft seit 1991! Was läuft noch bei der DGU? Gibt es neue Serviceleistungen für Urologinnen und Urologen? Wo kann ich mich als urologischer Studienarzt einbringen? Gibt es neue Leitlinien der Fachgesellschaft? Antworten darauf und viele weitere Informationen rund um die Urologie lesen Sie in der ersten Aus-

gabe von UROlogisch! 2018, die das Redaktionsteam im Juni für Sie produziert hat, und die in der Printausgabe wie immer kostenfrei in Ihrem Briefkasten landet. Diese und alle gesammelten Ausgaben der Nachrichten der Deutschen Gesellschaft für Urologie können Sie online auf dem Urologenportal auf dem Pfad „Fachbesucher“ – „Service“ – „Fachzeitschriften“ einsehen.

UROlogisch! Nachrichten der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. 1/2018 - Juni. Includes editorial 'Uro-Tube: Online-Fortbildung in DGU-Qualität' and 'Die DGU fordert die Widerspruchslösung bei der Organspende'.

Das Format etabliert sich: Erfolgreiche dritte Urologische Themenwoche

Allein über Facebook hat die Urologische Themenwoche Alarmzeichen Blut im Urin vom 25. bis 29. Juni 2018 mehr als 32.000 Personen erreicht. „NDR Visite“ und „Gesundheitswissen“ sowie „urologie-fuer-alle.de“ und einige Urologen-Zentren teilten den Spot zur Themenwoche und generierten insgesamt rund 14.000 Aufrufe. Die Experten-Videos wurden hundertfach auf Vimeo und YouTube angesehen, und das Urologenportal zählte in der Themenwoche starke 21.000 Besucher. Fach- und Publikumsmedien von Ärzte Zeitung über Gießener Allgemeine bis Heilpraxisnet.de (über 32 Millionen Besuchern in 2016) berichteten, und das Leitsymptom des Harnblasenkrebses war natürlich in den urologischen Praxen und Kliniken präsent. Urologinnen und Urologen aus ganz Deutschland hatten Flyer und Poster bei der DGU bestellt, Interviews gegeben und Info-Tage anlässlich der Themenwoche organisiert. Dafür danken wir Ihnen ebenso wie dem Selbsthil-

fe-Bund Blasenkrebs, den zahlreichen Apotheken und öffentlichen Einrichtungen, die die Kampagne der DGU in Kooperation mit dem BvDU unterstützt haben. Der ausführenden Agentur OpenMinded danken wir für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Fazit: Nach den Themenwochen zu Hodenkrebs und Prostatakrebs in 2017 hat sich das Öffentlichkeits-Format mit seiner dritten Auflage gut etabliert. Alle Infos über die Unterstützer der Themenwoche sowie eine Auswahl der Presseberichte finden Sie auf dem Urologenportal. Und natürlich sind weiterhin alle Videos mit DGU-Pressesprecher und den Experten online.

Der Flyer zum Alarmzeichen Blut im Urin kann übrigens auch zukünftig über das Bestellformular auf dem Urologenportal angefordert werden, und schon im Herbst 2018 wird die vierte Urologische Themenwoche an den Start gehen. Dann steht die HPV-Impfung für Jungen auf dem Programm.

Anfragen in der Pressestelle

Sommerlöcher gibt es bekanntlich nicht mehr: Nachrichten werden heute an 365 Tagen im Jahr mit wachsender Schlagzahl produziert, und entsprechend häufig waren die Experten des Berufsverbandes und der Fachgesellschaft auch in den letzten Monaten wieder im Einsatz. So wie Prof. Christian Bolenz, Ulm, der kurzfristig dem Deutschen Ärzteblatt zur intravesikalen Instillation bei Blasenkrebs Auskunft gab; Prof. Thorsten Diemer, Gießen, der für einen Artikel bei Medscape eine Studie zur erektilen Dysfunktion und zu kardiovaskulären Komorbiditäten kommentierte oder Prof. Thomas Knoll, Sindelfingen,

der, ebenfalls für Medscape, eine Studie zur Wirkung von Tamsulosin beim Ausscheiden kleinerer Harnleitersteine einschätzte. Dr. Wolfgang Bühmann klärte die Leser von Men'sHealth über Ursachen und Behandlungsansätze bei Juckreiz im Intimbereich bei Männern auf und hielt einen fachlichen „Talk about Sex“ in der Funk Uhr. Bei der Niedersächsischen Krebsgesellschaft, bei engagierten Urologen und für Aufklärungskampagnen waren Materialien und Illustrationen zum Hodencheck und zur Jungensprechstunde gefragt; der Tagesspiegel recherchierte zu Zahlen zur Vasektomie.

„Wir in den Medien“

Unter der Rubrik „Wir in den Medien“ finden Sie auf dem Urologenportal wie immer aktuelle Schlagzeilen rund um die Urologie und ihre Vertreter. Dabei stand nicht die kolportierte Prügelei zwischen einem Urologen und einem Anästhesisten in einem französischen Operationssaal im Vordergrund, sondern natürlich die Themenwoche „Blut im Urin“, die Organspende in Deutschland und die Aktivitäten der DGU, diese zu verbessern sowie die STIKO-Empfehlung zur

HPV-Jungenimpfung. „Besser 10 Jahre zu spät als nie!“ – warum Ärzte die STIKO-Empfehlung der HPV-Impfung für Jungs befürworten, titelte zum Beispiel Medscape einen Artikel mit Dr. Wolfgang Bühmann. Dass Urologen in der Presse durchaus zu Helden werden können, bewies Prof. Susanne Krege, Essen, in einem Beitrag der BILD über „Deutschlands Superhelden der Krebsforschung“ anlässlich einer Krebsprechstunde am BILD-Telefon im Juni.

TAG 1 Montag, 25.06.2018
www.urologenportal.de
Der Flyer geht online

TAG 2 Dienstag, 26.06.2018
Start Video-Clip

TAG 3 Mittwoch, 27.06.2018
Die Experten-Interviews

TAG 4 Donnerstag, 28.06.2018
Erfahrungsberichte von Patienten

TAG 5 Freitag, 29.06.2018
14:00-16:00 Uhr
Sie fragen - Experten antworten:
Telefonprechstunde für Interessierte
0800-000514
Kostenfreie Telefonnummer

ALARM-ZEICHEN Blut im Urin